

945/A XX.GP

ANTRAG

**der Abgeordneten Dr. Ewald Nowotny, Dkfm. Dr. Stummvoll
und Genossen**

betreffend ein Bundesgesetz über die Leistung österreichischer Beiträge zum von der Weltbank treuhändisch verwalteten HIPC - Treuhandfonds bzw. zu international akkordierten Notstandshilfe - bzw. Wiederaufbaufonds zur Linderung der durch den Wirbelsturm Mitch verursachten Katastrophe in Mittelamerika

Der Nationalrat wolle beschließen:

Bundesgesetz über die Leistung österreichischer Beiträge zum von der Weltbank treuhändisch verwalteten HIPC - Treuhandfonds bzw. zu international akkordierten Notstandshilfe - bzw. Wiederaufbaufonds zur Linderung der durch den Wirbelsturm Mitch verursachten Katastrophe in Mittelamerika

Der Nationalrat hat beschlossen:

§ 1: Der Bund leistet im Rahmen international akkordierter Schuldenerleichterungs - und Notstandshilfeprogramm zu den dafür vorgesehenen Fonds einen Beitrag in Höhe von bis zu 100 Millionen Schilling

§ 2: Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

Zuweisungsvorschlag: Finanzausschuß

Begründung:

Der Wirbelsturm Mitch und die nachfolgenden schweren Regenfälle verwüsteten Ende Oktober Anfang November 1998 weite Teile Mittelamerikas. Besonders betroffen sind die Länder Honduras, Nicaragua, Guatemala und El Salvador. Es laufen bereits international akkordierte Hilfsprogramme an, an denen sich Österreich beteiligen wird.

Mit der gegenständlichen Gesetzesinitiative soll eine gesetzliche Grundlage für eine Beteiligung Österreichs an den internationalen Entschuldungs und Notstandshilfeprogrammen im Rahmen internationaler Finanzinstitutionen geschaffen werden.

Der gegenständliche Gesetzesentwurf hat die Leistung eines Österreichischen Beitrages in Höhe von maximal 100 Millionen Schilling für die Entschuldungs - und Hilfsprogramme im Rahmen internationaler Finanzinstitutionen zum Gegenstand

Der gegenständliche Gesetzesentwurf weist keine Berührungspunkte mit dem EU - Recht auf